

Kommuniqué

des Ausschusses für Wirtschaft, Industrie und Energie

über den Tätigkeitsbericht der Bundeswettbewerbsbehörde für das Jahr 2017, vorgelegt von der Bundesministerin für Digitalisierung und Wirtschaftsstandort (III-142 der Beilagen)

Die Bundesministerin für Digitalisierung und Wirtschaftsstandort hat dem Nationalrat am 14. Mai 2018 den Tätigkeitsbericht der Bundeswettbewerbsbehörde für das Jahr 2017 (III-142 der Beilagen) zur geschäftsordnungsmäßigen Behandlung vorgelegt.

Der Ausschuss für Wirtschaft, Industrie und Energie hat den gegenständlichen Bericht in öffentlicher Sitzung am 5. Juni 2018 in Verhandlung genommen und gemäß § 28b GOG enderledigt.

Gemäß § 40 Abs. 1 GOG-NR beschloss der Ausschuss einstimmig, Dr. Theodor **Thanner** als Experten beizuziehen.

Im Anschluss an die Ausführungen des Berichterstatters Abgeordneten Ing. Wolfgang **Klinger** gaben der Experte Dr. Theodor **Thanner** sowie die Bundesministerin für Digitalisierung und Wirtschaftsstandort Dr. Margarete **Schramböck** ein Einleitungsstatement ab. Daran anschließend beteiligten sich die Abgeordneten Kai Jan **Krainer**, Dr. Maria Theresia **Niss**, MBA, Mag. Bruno **Rossmann**, Josef **Schellhorn**, Cornelia **Ecker**, Andreas **Kühberger** und Experte Dr. Theodor **Thanner** sowie die Bundesministerin für Digitalisierung und Wirtschaftsstandort Dr. Margarete **Schramböck** an der Debatte.

Bei der Abstimmung wurde der Tätigkeitsbericht der Bundeswettbewerbsbehörde für das Jahr 2017, vorgelegt von der Bundesministerin für Digitalisierung und Wirtschaftsstandort (III-142 der Beilagen) einstimmig zur Kenntnis genommen.

Das vorliegende Kommuniqué wurde vom Ausschuss für Wirtschaft, Industrie und Energie einstimmig beschlossen.

Wien, 2018 06 05

Ing. Christian Höbart

Schriftführer

Peter Haubner

Obmann

